Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer

AHK-World Business Outlook Herbst 2021

November 2021

AHK Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer
Ελληνογερμανικό Εμπορικό και Βιομηχανικό Επιμελητήριο

#PartnerForHellas

Griechische Firmenprofile der Umfrage

52
Unternehmen

Anzahl der Mitarbeiter

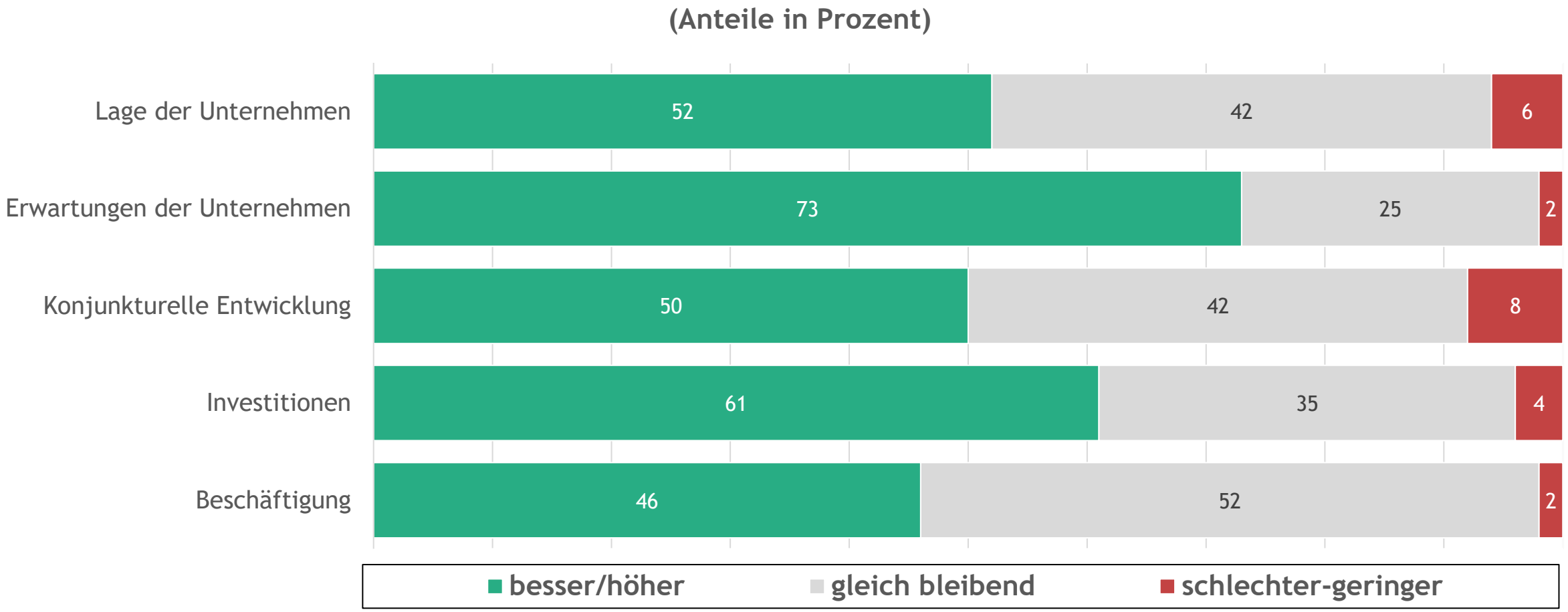
< 100	50,0 %
100 - 1.000	32,7 %
> 1.000	17,3 %

Branche

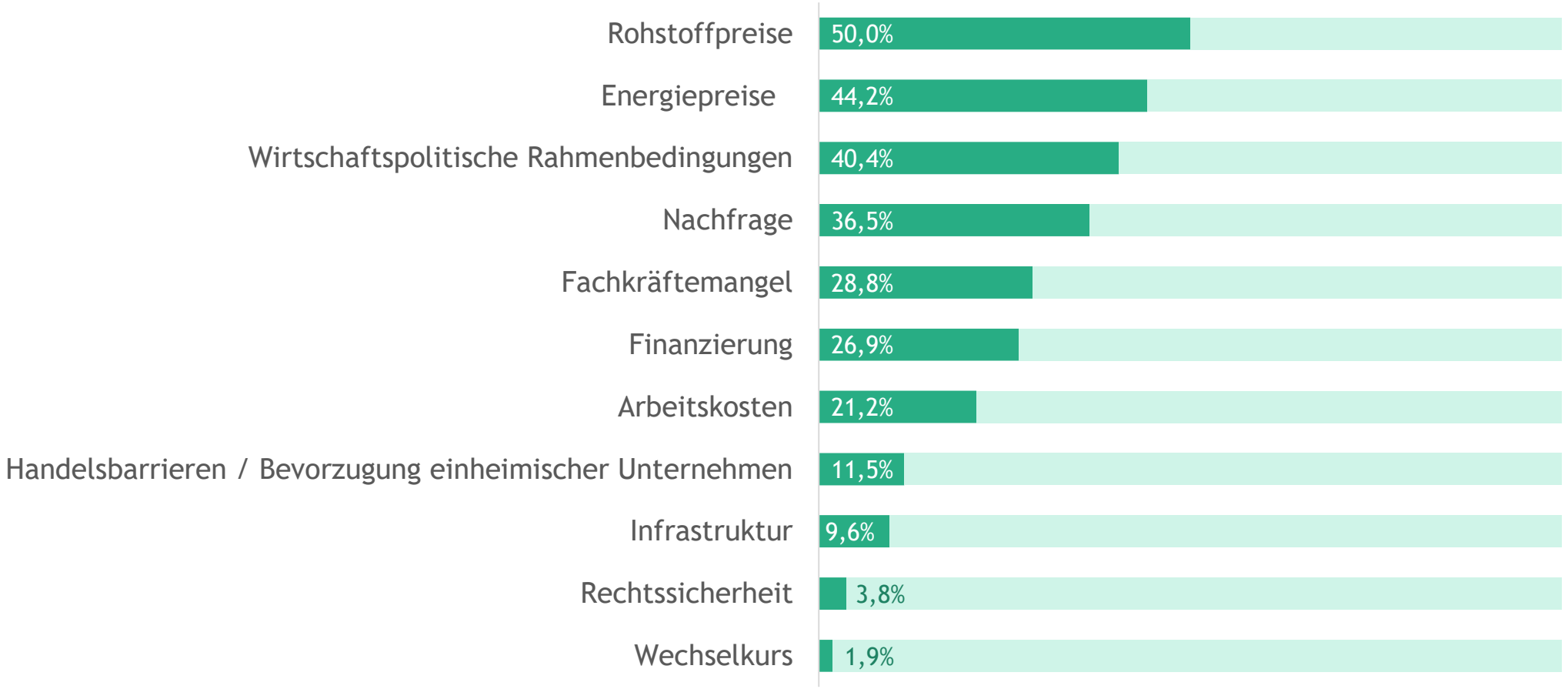
Industrie / Bau	17,3 %
Handel	26,9 %
Dienstleistung	55,8 %

AHK World Business Outlook | Herbst 2021

Griechenland im Überblick

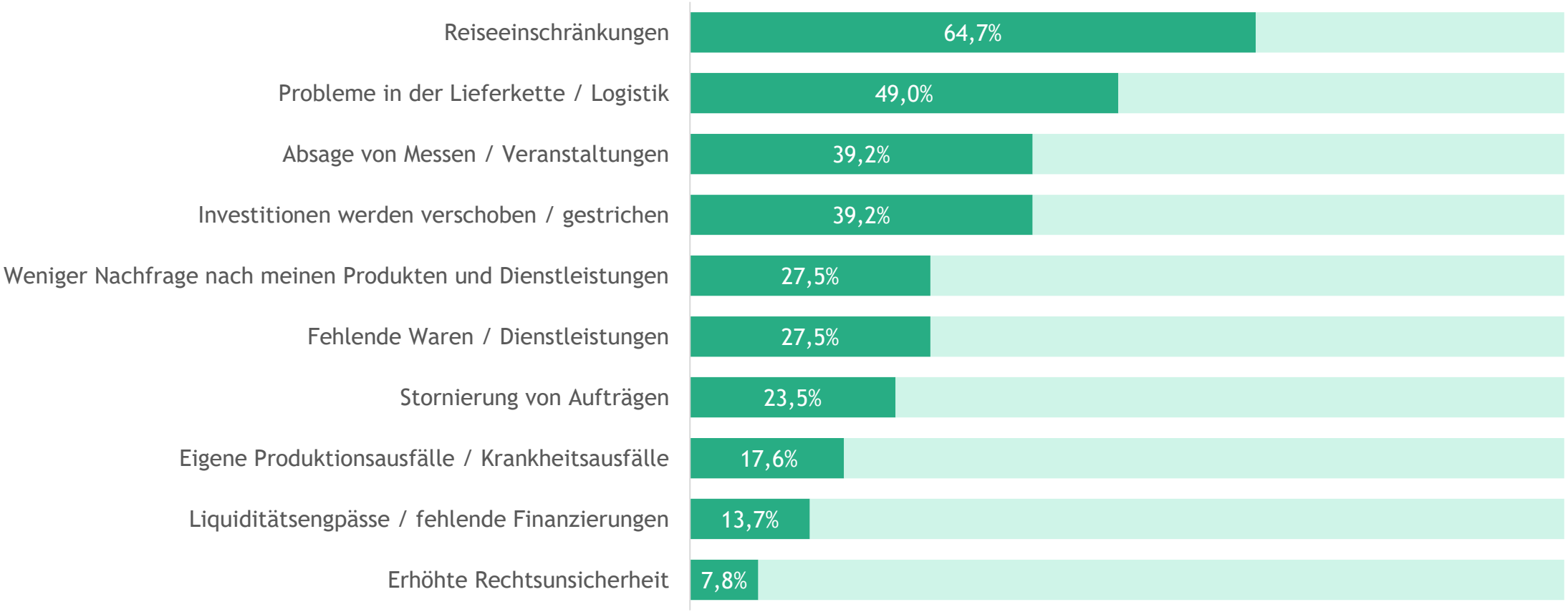


Rohstoffpreise stellen das größte Risiko bei der wirtschaftlichen Entwicklung der griechischen Unternehmen

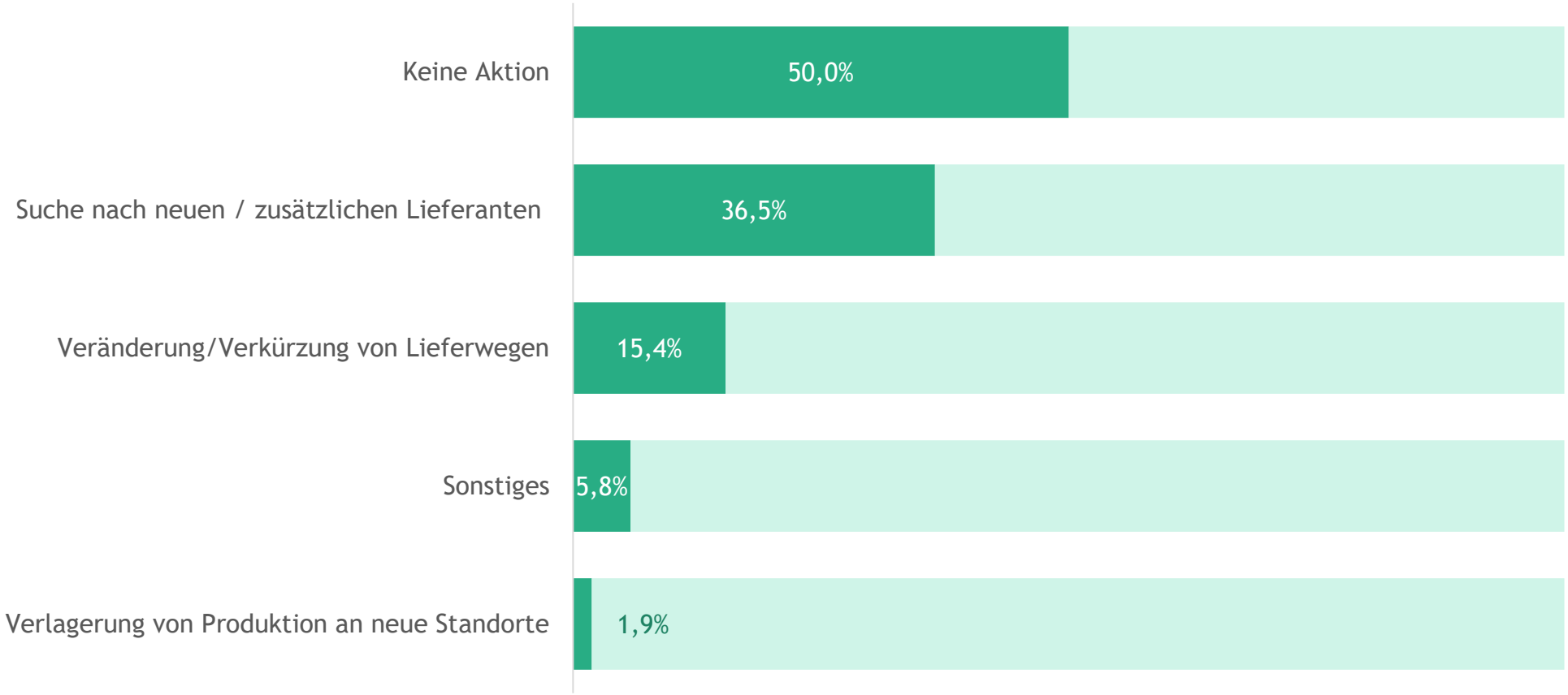


AHK World Business Outlook | Herbst 2021

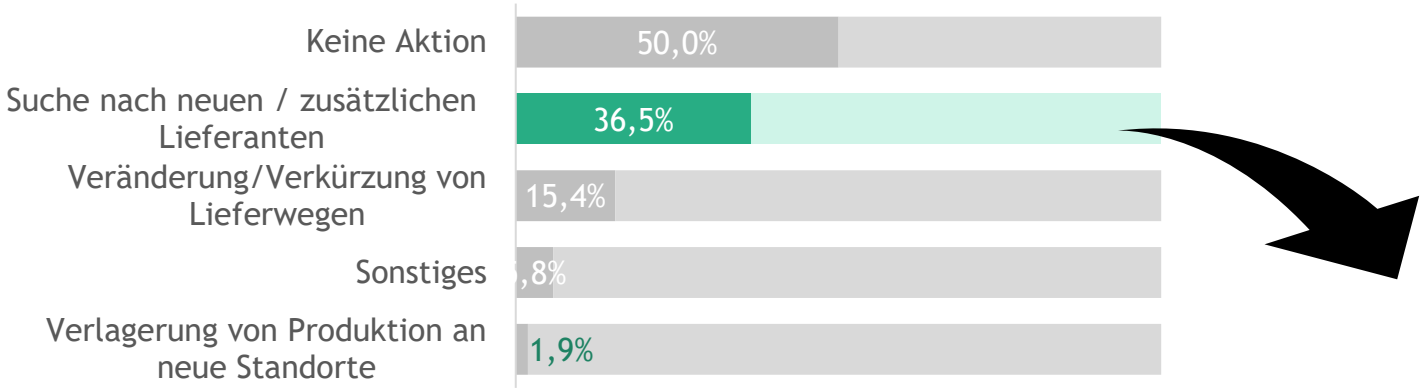
Reisebeschränkungen und Probleme in der Lieferkette sind die größten Auswirkungen der Pandemie



50% der Unternehmen haben keine Anpassung an der Lieferkette vorgenommen

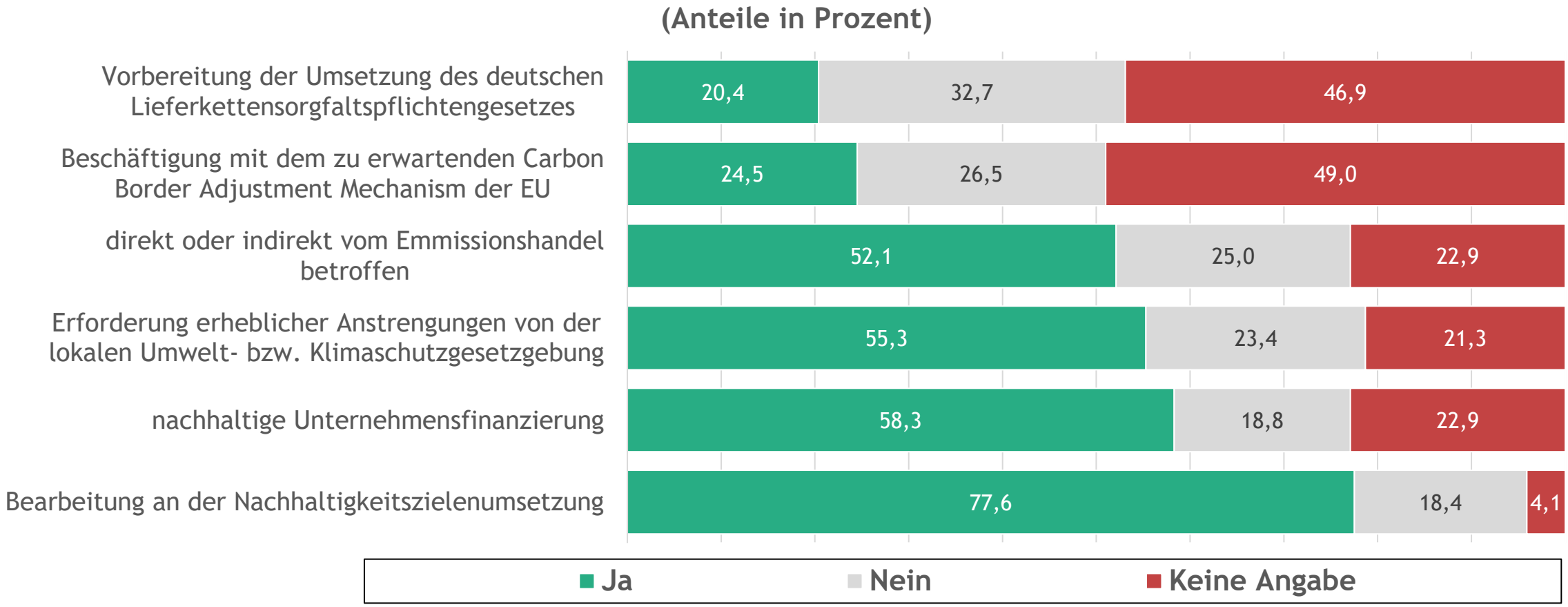


Zuverlässigkeit der wichtigste Faktor für den Wahl neuer Lieferanten

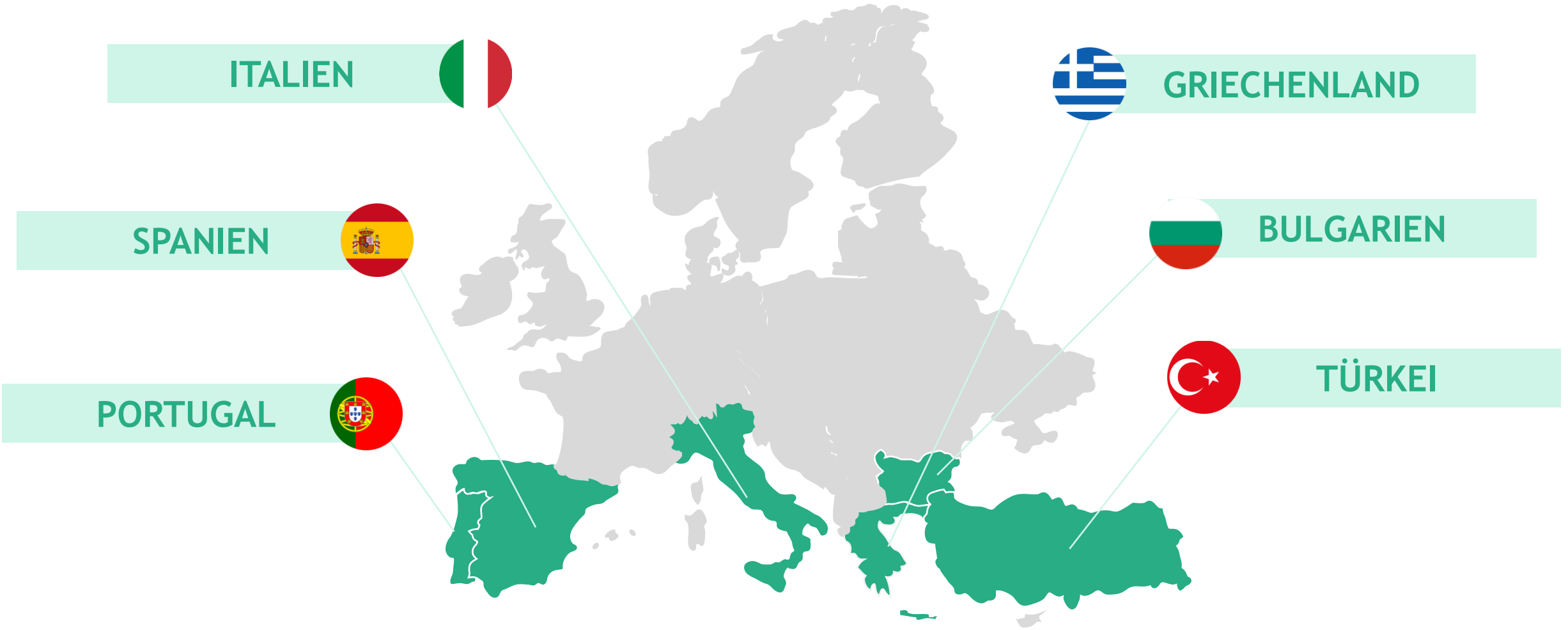


Wichtigste Faktoren für den Wahl neuer/zusätzlicher Lieferanten		
1.	Zuverlässigkeit der Lieferanten (z.B. Lieferzeit, Erreichbarkeit)	**84,2%**
2.	Produktqualität	**68,4%**
3.	Preis-Leistungs-Verhältnis	**63,2%**
4.	Geographische Lage der Lieferanten	**36,8%**
5.	Betroffenheit und Umgang mit der Coronavirus-Pandemie	**21,1%**
6.	Local-Content-Vorschriften (Produktion der Lieferanten vor Ort)	**5,3%**

Zustand der griechischen Unternehmen aktueller geschäftlichen Themen bezüglich



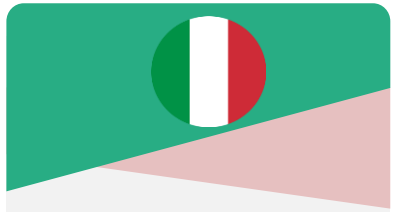
Griechenland im Vergleich zu anderen Ländern



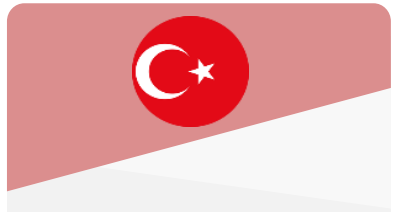
Rohstoffpreise stellen das größte Risiko für die Unternehmen

1. Rohstoffpreise (50,0%)
2. Energiepreise (44,2%)
3. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (40,4%)

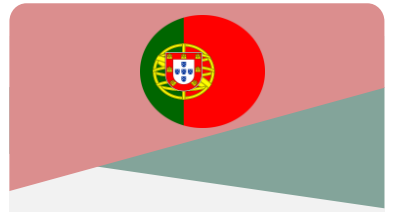
1. Rohstoffpreise (60,7%)
2. Nachfrage (57,4%)
3. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (45,9%)



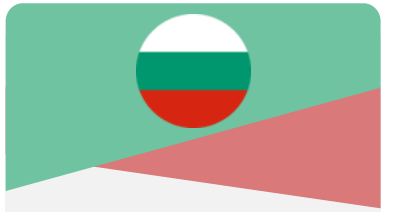
1. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (48,3%)
2. Rohstoffpreise (47,1%)
3. Nachfrage (43,7%)



1. Wechselkurs (72,7%)
2. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (62,3%)
3. Rohstoffpreise (48,1%)



1. Rohstoffpreise (60,7%)
2. Energiepreise (46,4%)
3. Nachfrage (46,4%)



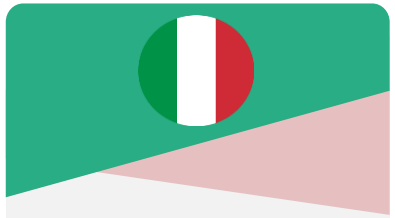
1. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (55,0%)
2. Energiepreise (55,0%)
3. Fachkräftemangel (45,0%)

AHK World Business Outlook | Herbst 2021

Auswirkungen der Coronavirus Pandemie

1. Reiseeinschränkungen (64,7%)
2. Probleme in der Lieferkette / Logistik (49,0%)
3. Absage von Messen / Veranstaltungen (39,2%)

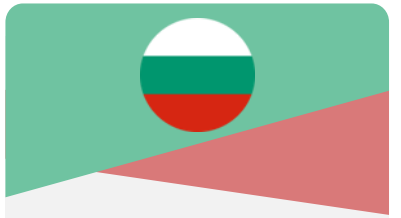
1. Probleme in der Lieferkette / Logistik (62,3%)
2. Reiseeinschränkungen (57,4%)
3. Investitionen werden verschoben / gestrichen (36,1%)



1. Reiseeinschränkungen (44,7%)
2. Probleme in der Lieferkette / Logistik (43,5%)
3. Absage von Messen / Veranstaltungen (38,8%)

1. Reiseeinschränkungen (66,2%)
2. Probleme in der Lieferkette / Logistik (61,0%)
3. Investitionen werden verschoben / gestrichen (48,1%)

1. Reiseeinschränkungen (55,6%)
2. Probleme in der Lieferkette / Logistik (44,4%)
3. Stornierung von Aufträgen (40,7%)

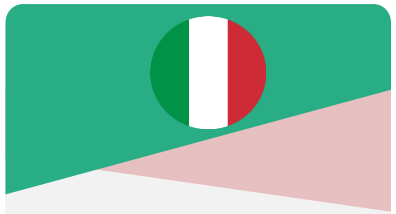


1. Reiseeinschränkungen (70,0%)
2. Investitionen werden verschoben / gestrichen (45,0%)
3. Probleme in der Lieferkette / Logistik (40,0%)

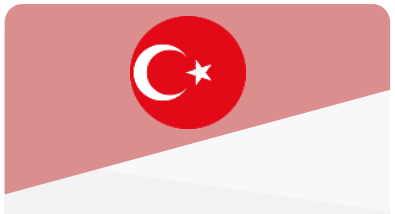
Die meisten Unternehmen haben keine Anpassung an der Lieferkette vorgenommen

1. Keine Aktion (50,0%)
2. Suche nach neuen / zusätzlichen Lieferanten (36,5%)
3. Veränderung / Verkürzung von Lieferwegen (15,4%)

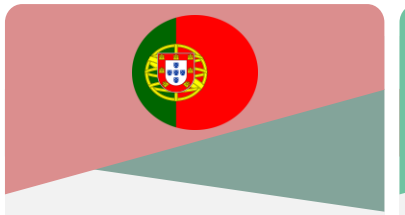
1. Keine Aktion (67,2%)
2. Suche nach neuen / zusätzlichen Lieferanten (26,2%)
3. Veränderung / Verkürzung von Lieferwegen (8,2%)



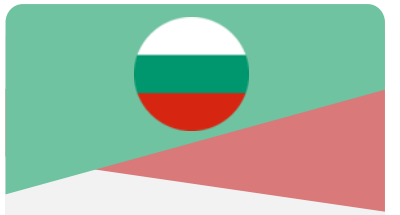
1. Keine Aktion (44,0%)
2. Suche nach neuen / zusätzlichen Lieferanten (36,9%)
3. Veränderung / Verkürzung von Lieferwegen (17,9%)



1. Keine Aktion (49,4%)
2. Suche nach neuen / zusätzlichen Lieferanten (35,1%)
3. Veränderung / Verkürzung von Lieferwegen (14,3%)



1. Suche nach neuen / zusätzlichen Lieferanten (44,4%)
2. Keine Aktion (40,7%)
3. Veränderung / Verkürzung von Lieferwegen (11,1%)



1. Keine Aktion (65,0%)
2. Suche nach neuen / zusätzlichen Lieferanten (30,0%)
3. Veränderung / Verkürzung von Lieferwegen (10,0%)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. -Ing. Athanassios Kelemis
Geschäftsführer & Vorstandsmitglied

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer
Dorileou 10 – 12, Athen 115 21

E-Mail: a.kelemis@ahk.com.gr